

Freitag, 16. Februar, 19:00 Uhr

Altes Rathaus, Marienplatz 15, Einlaß 18:00 Uhr

Internationales Forum

Frieden und Gerechtigkeit gestalten

Kostenbeitrag 10.- €, ermäßigt 5.- €,

Dr. Franz Alt

Autor und Publizist

Kommt endlich zur Vernunft!

Die Friedensbotschaft von Michail Gorbatschow. Angesichts von Konfrontation und zunehmender Kriegsgefahr in Europa plädiert Gorbatschow für eine Rückkehr zur Entspannungspolitik.



Nela Porobic Isacovic

Feministische Aktivistin aus Bosnien - Herzegowina, Kooperationspartnerin der Internationalen Frauenliga

Friedensarbeit in Bosnien.

Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte müssen verwirklicht werden, um einen neuen Ausbruch von Gewalt zu verhindern.



Tiffany Easthom

Direktorin der "Nonviolent Peace Force", derzeit Genf.

Die Nonviolent Peace Force

NP ist die größte Organisation, die unbewaffnete zivile Schutzprogramme durchführt und im Südsudan, in Myanmar, auf den Philippinen, im Libanon und im Irak 275 Einsatzkräfte hat.



Beatrice Fihn, Direktorin der Internationalen

Kampagne zur Abschaffung der Atomwaffen: Grußwort

Christian Vorländer, Stadtrat:

Grußwort der Landeshauptstadt München

Clemens Ronnefeldt, Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes e.V.: **Einführung und Moderation**

Münchner Saitentratzer: Musikalische Umrahmung

Samstag, 17. Februar, 10:00 Uhr

DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64

Gesprächsforum

Mit den ReferentInnen des Vorabends.
Ab 9:30 Uhr Kaffee, Brezen etc. Ende gegen 12:00 Uhr

Samstag, 17. Februar, 19:00 Uhr

DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, Einlaß 18:00 Uhr

Atomwaffen abschaffen im Spannungsfeld von EU – USA – Russland.

Seit dem Umsturz in Kiew und der darauf folgenden Annexion der Krim wird Russland von vielen Massenmedien wieder als Feind betrachtet. Die NATO und Russland demonstrieren militärische Stärke. Die USA stationieren Raketenabwehrsysteme in Polen und Rumänien. Beide Seiten modernisieren ihre Atomwaffen. Das gilt auch für die US-amerikanischen Atombomben auf deutschem Boden. Europa befindet sich offensichtlich wieder im Kalten Krieg. Die Weltuntergangsuhr (Doomsday Clock) steht auf 2 Minuten vor 12! Gibt es dennoch Chancen für Entspannung und Abrüstung?

Marion Küpker

Gewaltfreie Aktion Atomwaffen abschaffen, DFG-VK

Die Rolle der Atomwaffen im neuen Kalten Krieg.

Chance für die Abschaffung der Atomwaffen?

Reinhard Lauterbach

Journalist und Autor, u.a.: „Bürgerkrieg in der Ukraine“

Die Interessen der EU, der USA und Russlands im Ukraine- Konflikt.

Wege zu Stabilisierung und Entspannung in der Ukraine und in Europa?

Johanna Bussemer

Leiterin des Referats Europa in der Rosa-Luxemburg Stiftung

Die USA und die Europäische Union – Konkurrenz oder Zusammenarbeit?

Wie entwickelt sich das Verhältnis angesichts der Politik und Rhetorik von Präsident Trump?

Simone Burger, Vorsitzende DGB Region München: Grußwort

Heidi Meinzolt, Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit: **Moderation**

Sonntag, 18. Februar, 11:30 Uhr

Pfarrsaal St. Anna, an der U- Bahn Station Lehel

(erreichbar mit U 4, U 5)

Friedensgebet der Religionen

Mein Glaube - Dein Glaube. Menschen verschiedenen Glaubens beten miteinander für den Frieden

Der Friedensnobelpreis für ICAN - ein wichtiges Zeichen

Vor 10 Jahren haben Menschen aus vielen Ländern die Internationale Kampagne zur Abschaffung der Atomwaffen (ICAN) gegründet. Zu einer Zeit, als die Medien nicht über Atomwaffen berichtet haben. Als der Atomwaffensperrvertrag endgültig gescheitert schien. Als kaum jemand für die Abschaffung der Atomwaffen auf die Straße ging. Als eigentlich niemand mehr daran geglaubt hat, dass es auf absehbare Zeit zur atomaren Abrüstung kommen könnte. Es ist gut, dass es für den Mut und die Ausdauer den Friedensnobelpreis gibt. Aber es ist noch viel besser, dass jetzt noch mehr Menschen davon wissen. Und wieder Mut tanken.

Eine Mehrheit von 85% der BundesbürgerInnen spricht sich dafür aus, dass die auf deutschem Boden gelagerten US-Atomwaffen abgezogen werden. 93% befürworten nach der Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa vom März 2016, dass Atomwaffen, ähnlich wie Chemie- und Biowaffen, völkerrechtlich verboten werden sollen. 88% sprechen sich dagegen aus, dass die USA die in Deutschland gelagerten Atomwaffen durch modernere ersetzen, wie es für das Jahr 2020 geplant ist.

Im Manifest

Schutz der Menschenrechte durch Prävention,

vom Trägerkreis Friedenskonferenz 2016 erarbeitet, werden Grundgedanken einer Politik für Frieden, Abrüstung und gemeinsame Sicherheit skizziert.

Das ganze Manifest und die Möglichkeit ihre Zustimmung zu erklären: www.friedenskonferenz.info

Weitere Informationen zu den Themen und ReferentInnen finden Sie auf der Seite: www.friedenskonferenz.info

Hinweise:

Die Mitnahme von Hunden ins Alte Rathaus ist leider nicht erlaubt.

Audio- und Videoaufzeichnungen der Veranstaltungen nur nach vorheriger Absprache mit den Veranstaltern

Trägerkreis der Friedenskonferenz:

- Deutsche Friedensgesellschaft-
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen,
Landesverband Bayern
- pax christi im Erzbistum München
und Freising
- Internationaler Versöhnungsbund,
Deutscher Zweig
- NaturwissenschaftlerInneninitiative
Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit
- Netzwerk Friedenssteuer Region Bayern
- Projektgruppe „Münchner Sicherheitskonferenz
verändern“ e.V.
- Kreisjugendring München Stadt
- Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation München e.V.
- Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit



Organisation und Koordination:

Der Trägerkreis in Zusammenarbeit mit dem Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk zur Förderung der Friedensarbeit der DFG-VK Bayern (Geschäftsführer: Thomas Rödl). Koordinationsbüro des Trägerkreises, c/o DFG-VK Bayern, Schwanthalerstr. 133, 80339 München, Tel 089 - 89 62 34 46; Fax 089 - 834 15 18; E-Mail: muenchen@dfg-vk.de



Helmut-Michael-Vogel-
Verein zur Förderung
der FRIEDENSARBEIT
der DFG-VK Bayern

BILDUNGSWERK E.V.

Wir bitten um Spenden zur Finanzierung der Friedenskonferenz!

Ihr Beitrag wird es uns ermöglichen, auch im nächsten Jahr eine internationale Friedenskonferenz durchzuführen. HMV-Bildungswerk, bei der GLS-Bank, IBAN: DE37 4306 0967 8217 1208 00 ; BIC: GENODEM1GLS Stichwort „Friedenskonferenz“ (Spenden steuerlich absetzbar) Bitte teilen Sie uns Ihre Adresse mit, wenn Sie eine Spendenquittung benötigen.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Wir danken weiteren UnterstützerInnen:

Bertha-von-Suttner-Stiftung der DFG-VK; DGB Region München; Katholischer Fonds; Bildungs- und Förderungswerk der GEW im DGB e.V. und GEW Bayern; Augsburgener Friedensinitiative;

Arbeitsstelle KoKon,
Nürnberg; FI Bad Tölz;
Münchner Friedensbündnis

KURT-EISNER-VEREIN

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BAYERN

Hinweis auf andere Veranstaltungen

Zäune für Afrika?

Friedenspolitische Tagung zur
Münchner Sicherheitskonferenz 2018,
am 27.1.2018, 10:30 Uhr,
Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24

VeranstalterInnen: Petra-Kelly-Stiftung u. weitere
<https://www.petrakellystiftung.de/>

Aufrüstung oder Friedenslogik?

Die Kontroverse um das 2%-Ziel der NATO
Podiumsdiskussion am Do 18.01.2018
Hotel Bayerischer Hof, Promenadeplatz 2-6
Veranstalter: Münchner Sicherheitskonferenz verändern e.V.
Kooperationspartner: Münchner Sicherheitskonferenz,
Petra-Kelly-Stiftung.

<http://www.mskveraendern.de/aktuelles/>

Kundgebung und Demonstration:

17. Februar 2018, 13:00 Uhr:
Auftrittkundgebung Stachus/Karlsplatz
Frieden statt NATO – Nein zum Krieg!
Aktuelle Infos: <http://sicherheitskonferenz.de>
Veranstalter: Aktionsbündnis gegen die sog. Sicherheitskonferenz

Kartenreservierung für den 16.2.

Tel: 089 - 89 62 34 46
oder per Mail: muenchen@dfg-vk.de

Ehren-Kurat der Internationalen Münchner Friedenskonferenz:

Prof. Hans-Peter Dürr †, Träger des Alternativen Nobelpreises
Dr. h.c. Hans-Christof von Sponeck,
ehemaliger UNO-Koordinator für den Irak
Dr. Franz Alt, Autor und Publizist
Dr. Klaus Hahnzog, Bürgermeister a.D. und Verfassungsrichter
Konstantin Wecker, Autor, Liedermacher, Komponist
Prof. Hanne-Margret Birckenbach,
Professorin für Friedens- und Konfliktforschung
Prof. Joachim Bauer, Neurobiologe

Impressum: Konzept, Text, Gestaltung und V.i.s.d.P.: Thomas Rödl c/o
DFG-VK Bayern, Schwanthalerstr. 133, 80339 München.
Druck: Das Freie Buch, München, 2018, 3000 Expl.

16. Internationale Münchner Friedenskonferenz

16. - 18. Febr. 2018

Internationales Forum: 16.2.
Gesprächsforum: 17.2.
Aktuelle Runde: 17.2.
Friedensgebet: 18.2.

Frieden und Gerechtigkeit
gestalten - NEIN zum Krieg
www.friedenskonferenz.info

